

# Erfahrungsbericht WS 2014

## University of Edinburgh

### Edinburgh (und Umgebung)

Edinburgh ist eine wunderschöne und alte Stadt, in der es deutlich mehr zu entdecken gibt, als man während eines Erasmussemesters wirklich erkunden kann. Bevor ich hier ankam, haben mir einige Leute gesagt, am besten könnte man das Aussehen dieser Stadt beschreiben, indem man es mit der Welt aus den Harry Potter Romanen und Filmen beschreibt. Dies ist schon einmal nicht wirklich abwegig, da die Autorin J.K. Rowling ihren ersten Teil auch wirklich in Edinburgh geschrieben hat. Die komplette Old Town sieht aus wie Stadt aus einem Film. Überall befinden sich kleine Türmchen an den Häusern, es ist alles etwas verwinkelt, es tummeln sich viele kleine Geschäfte entlang der Straßen und immer wieder gibt es beeindruckende Monumente und Kirchengebäude – die oftmals völlig anderen Zwecken dienen, wie Touristenzentren oder Restaurants. Eines der Highlights ist natürlich die Burg mitten in der Stadt, von der man einen tollen Ausblick hat, wie auch von den Hügeln, die die Stadt umgeben.

Im Kontrast zur Old Town befindet sich dann etwas weiter nördlich, durch einen Graben getrennt, die New Town. Abgesehen von etlichen Essensmöglichkeiten befindet sich hier die Shoppingmeile und man hat einen wunderbaren Blick auf den alten Teil der Stadt.

Obwohl Edinburgh eine halbe Millionen Einwohner zählt, wirkt die Stadt doch eher klein und fast etwas dörflich. Man kann alles sehr gut zu Fuß erreichen, ein Busticket lohnt sich eigentlich nur, wenn man wirklich zu entfernteren Orten muss. Es ist auch erstaunlich, wie wenig es trotz der Vorurteile gegenüber schottischen Wetters geregnet hat. Sogar regnet es im Jahr in Edinburgh im Schnitt weniger als in Österreich – an der Westküste Schottlands dafür viermal so viel. Auch kalt ist es nicht unbedingt, jedoch extrem windig, was vor allem im Dezember zu einigen nicht ganz angenehmen Spaziergängen führen kann.

Insgesamt ist die Stadt Edinburgh aber wohl eine der sehenswertesten in Großbritannien, nicht grundlos befindet sich die Stadt Jahr für Jahr zusammen mit London an der Spitze der lebenswertesten Städte im Vereinten Königreich.

### Universität

Die University of Edinburgh ist die größte von einigen Universitäten in Edinburgh. Bei allgemeinen Rankings findet sie sich immer wieder auf den obersten Plätzen wieder. Das Kursangebot ist auch für Erasmus Studenten sehr interessant, jedoch sollte man sich vor dem Aufenthalt genau erkundigen ob man die Modulprüfung aus Völkerrecht UND Europarecht in Edinburgh absolvieren kann, da anrechenbare Lehrveranstaltungen aus den einzelnen Fächern oft (wie während meines Erasmus-Aufenthalts) auf das Sommer- bzw. das Wintersemester aufgesplittet sind. Ich persönlich hatte die Modulprüfung aus Europarecht bereits in Wien absolviert und konnte mich daher auf Völkerrecht konzentrieren.

Meine Lehreveranstaltungen waren:

International Law Ordinary (10 ECTS) → Modulprüfung und Pflichtübung aus Völkerrecht

Fundamentals of Competition Law (10 ECTS) → Wahlfächer

## Leben in Edinburgh

Zu allererst sollte man über Edinburgh wahrscheinlich sagen, dass leben dort ziemlich teuer ist. Auch die Wohnungssuche ist für Studenten, die nur ein Semester bleiben nicht ganz einfach. Letztendlich müssen die meisten am Ende einen Platz in den teuren Studentenwohnheimen annehmen.

Abgesehen davon lässt es sich aber wunderbar aushalten in Edinburgh. Es gibt unglaublich viele Orte zu besichtigen, man kann stundenlang durch die Stadt laufen. Schön sind auch die kostenlosen Museen und Kunstgalerien, oder auch ein Spaziergang durch die Gärten unterhalb der Princes Street.



*Blick von Calton Hill*

Die Stadt ist sehr international. An der Uni ist gut ein Drittel der Studenten nicht aus Großbritannien, wirklich Studenten aus Schottland gibt es tatsächlich nur sehr wenige, da Edinburgh auch für Studenten aus England sehr interessant ist. Man lernt also Menschen aus den verschiedensten Ländern kennen, was einem völlig neue Erfahrungen bietet und unheimlich viel Gesprächsstoff.

## Fazit

Wenn ich die Wahl hätte, ich würde sofort wieder ein Auslandssemester in Edinburgh machen. Man muss letztendlich lediglich in Kauf nehmen, dass es kein wirklich günstiges Semester wird, wer das jedoch verschmerzen kann, wird voll auf seine Kosten kommen und die Stadt und die Leute lieben lernen. Wer dann noch Gefallen am ab und zu etwas schwer zu verstehenden schottischen Akzent findet, der wird Edinburgh kaum wieder verlassen wollen!